

Inhalt

Abbildungen	7
Vorwort.....	9
1 Einleitung und Problemaufriss	13
2 Ausgangspunkte und Kontextualisierungen	19
2.1 Jugendhilfe im Sozialstaat	19
2.1.1 Die Erfindung des bundesdeutschen Sozialstaats.....	21
2.1.2 Klassische sozialstaatliche Wohlfahrtsproduktion: Subsidiaritätsprinzip und bürokratische Organisation.....	22
2.1.3 ... und die Jugendhilfe.....	25
2.2 Der Sozialstaat in der Krise	26
2.3 Spezialisierung, Professionalisierung und Verrechtlichung der Jugendhilfe	30
2.4 Neu gesteuerte Jugendhilfe im Aktivierenden (Sozial-)Staat	35
2.4.1 Neue Steuerung als Reformprojekt des kommunalen Staates ...	36
2.4.2 Neue Steuerung und die Jugendhilfe	41
2.4.3 Aktivierender Staat – Neue Steuerung und Governance	50
2.5 Flexible, integrierte, sozialraumorientierte Hilfen und ihre kooperative Steuerung	56
2.5.1 Flexible, integrierte und/oder sozialraumorientierte Organisation von Hilfen	58
2.5.2 Ansatzpunkt: professionelles Handeln	62
2.5.3 Konkretisierungen: Modellprojekte.....	63
2.5.4 Kooperative Steuerung als alternative Modernisierungsstrategie (?)	67
2.5.5 Zusammenfassung und Übergang	70

3	Zur Akteursperspektive auf Steuerungshandeln im Forschungsprozess	73
3.1	Erkenntnisinteresse und Erkenntnisperspektive.....	73
3.1.1	Erkenntnisinteresse: Akteursperspektive auf das Phänomen kooperative Steuerung	73
3.1.2	Interaktionismus als Erkenntnisperspektive	75
3.1.3	Sozialpädagogische Jugendhilfeforschung.....	79
3.2	Forschen mit der Grounded Theory.....	80
3.2.1	Grounded Theory als Forschungsstil.....	80
3.2.2	Der Forschungsprozess.....	83
4	Empirische Konturierungen der Sozialraumteamarbeit.....	93
4.1	Rahmungen der Sozialraumteamarbeit.....	93
4.1.1	Rahmungen der Sozialraumteamarbeit in A-Stadt	93
4.1.2	Rahmungen der Sozialraumteamarbeit in B-Stadt.....	96
4.2	Sinnformeln – (Be-)Deutungen der Sozialraumteamarbeit.....	100
4.2.1	Dominierende Sinnformel: Fallberatungsarbeit (A-Stadt).....	101
4.2.2	Dominierende Sinnformel: Sozialraumarbeit (B-Stadt)	120
4.2.3	Institutionalisierungsprozesse: Modifikationen struktureller Ordnungen und lokale Kulturen kooperativer Steuerung	139
4.3	Sozialraumteams als Orte der Grenzbearbeitung.....	146
4.3.1	Die institutionelle Ebene: Grenzbearbeitung des öffentlichen und der freien Träger.....	148
4.3.2	Grenzbearbeitung zwischen freien Trägern.....	152
5	Kooperatives Steuerungshandeln – Generierung erhöhter (Selbst-)Reflexivität und Organisation von Zustimmung	155
5.1	Zur multiperspektivischen Prozessierung professioneller Entscheidungsfindungsverfahren.....	156
5.2	Kooperatives Steuerungshandeln und reflexive Professionalisierung.....	164
5.3	Schlussbemerkungen	173
6	Literatur.....	177